

## Verlängerung der Hand

Die Hände des Gesundheitspersonals gelten als Hauptvektoren für die Keimübertragung. Eine Gruppe von Genfer Ärzten hat sich unlängst der Frage gewidmet, wie bakterienverseucht Stethoskope sind.<sup>1</sup> Immerhin geraten die Abhörhilfen mehrmals am Tag in Kontakt mit Patientenhaut und sind sozusagen die Verlängerung der Arzthand. In der Studie

hörten die Ärzte, die sterile Handschuhe trugen, die Patienten mit sterilen Stethoskopen ab. Im Anschluss daran wurde die Keimzahl an den Fingern und der Handinnenfläche des Arztes und an verschiedenen Stellen des Stethoskops gemessen. Resultat: An der Membran des Stethoskops konnten am meisten Bakterien nachgewiesen werden. ET

## Hygiene für Kinder

Das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit in Bonn hat Hygiene-Tipps für Kinder zusammengestellt. Ziel ist, chronisch kranken Kindern, die wiederholt im Krankenhaus behandelt werden müssen, sowie deren Familien leicht verständliche In-

formationen über infektionspräventive Basisstrategien im Krankenhaus zur Verfügung zu stellen. Die Materialien sind kindgerecht gestaltet und können vor Ort zur spielerischen Schulung genutzt werden. Zu bestellen über: [www.hygiene-tipps-fuer-kids.de](http://www.hygiene-tipps-fuer-kids.de). ET

## Schnelltest

Eine Arbeitsgruppe der Hochschule Bremerhaven hat drei Testverfahren zur Routinekontrolle auf die Besiedlung mit multiresistentem *Staphylococcus aureus* entwickelt. Damit soll es möglich sein, alle Patienten auf den Keim zu testen und ihn unabhängig von Symptomen innerhalb kurzer Zeit nachzuweisen. Es handelt sich dabei um einen sogenannten multiplexen PCR-Test, der direkt vor Ort, beispielsweise in Krankenhäusern, vorgenom-

men werden kann. Konkret wird dem Patienten von der Haut ein Abstrich genommen und anschließend der potenzielle Keim anhand seines genetischen Fingerabdrucks identifiziert. Das soll in weniger als drei Stunden möglich sein, und das Forscherteam ist damit außerdem in der Lage, bis zu fünf verschiedene Subtypen gleichzeitig zu unterscheiden. Die Methoden werden derzeit in Krankenhäusern der Region Bremerhaven getestet. ET

## Neues Antibiotikum

Forscher aus Deutschland, den USA und Großbritannien haben ein neues Antibiotikum gefunden. In der Zeitschrift *Nature* berichteten sie Mitte Jänner über ihre Entdeckung, die als bahnbrechend bezeichnet werden kann.<sup>2</sup> Die von den Wissenschaftlern Teixobactin genannte Substanz wirkt ersten Tests zufolge gegen mehrere

bakterielle Krankheitserreger, vor allem gegen *Staphylococcus aureus*. Wie beispielsweise Vancomycin hemmt Teixobactin den Aufbau der Bakterienwand an mehreren Angriffspunkten. Erste Versuche mit Mäusen verliefen vielversprechend. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit beim Menschen muss allerdings erst untersucht werden. ET



Franz Sitzmann:  
Hygiene kompakt.  
Verlag Hans Huber,  
Bern 2014.  
ISBN: 978-3-45684-659.  
Auch als E-Book  
verfügbar.

## Auf einen Blick

Die zunehmenden Resistenzen gegen Antibiotika verdeutlichen, wie essenziell Hygiene gegenwärtig ist und zukünftig sein wird. Das kompakte Kurzlehrbuch des Hygieneexperten Franz Sitzmann informiert, mit welchen Techniken – von Blutentnahme, über Einlegen eines Blasenverweilkatheters bis hin zum Verbandwechsel – Infektionen verhütet werden können, welche hygienischen Erfordernisse in verschiedenen Umgebungen von Anästhesie über Neonatologie bis hin zu Onkologie und OP bestehen und welche häufigen Infektionskrankheiten und -erreger Pflegenden kennen müssen.



Johann Weigert:  
100 Fehler bei der  
Umsetzung der Hygiene  
in Pflegeeinrichtungen  
und was Sie dagegen tun  
können. Schlütersche,  
Hannover 2014.  
ISBN: 978-3-89993-818-0

## Fehlerlos

Ob Pflegedienst, Küche, Hauswirtschaft, Wäscherei oder Haustechnik – es gibt zahlreiche Maßnahmen, Hygienemängel zu beseitigen und zugleich die wichtigsten Anforderungen der Qualitätsprüfungs-Richtlinien und der Infektionsschutzgesetze zu erfüllen. Und es gibt mindestens ebenso viele Fehler, die nicht passieren dürfen. Die 100 häufigsten Fehler bei der Umsetzung der Hygieneanforderungen sind Thema dieses Buches. Wie sie zu verhindern sind, wird kurz, prägnant und kompetent erläutert.

<sup>1</sup> Longtin Y et al (2014): Contamination of Stethoscopes and Physicians' Hands After a Physical Examination. *Mayo Clinic Proceedings* 89;3:291–299.

<sup>2</sup> Ling L et al (2015): A new antibiotic kills pathogens without detectable resistance. *Nature* 517,455–459.